

Integralrechnung

Mathematischer Brückenkurs

Stefan Weinzierl

Institut für Physik, Universität Mainz

Wintersemester 2020/21

Abschnitt 1

Integrale

Definition

Man nennt $t : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ **Treppenfunktion**, falls es eine Unterteilung

$$a = x_0 < x_1 < \dots < x_n = b$$

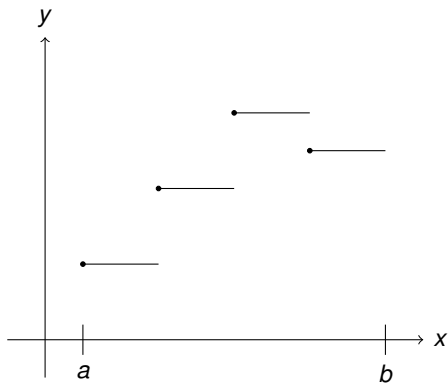
gibt, so daß t auf jedem offenen Intervall $]x_{j-1}, x_j[$ konstant ist. Der Wert auf diesem Intervall sei mit c_j bezeichnet.

Definition

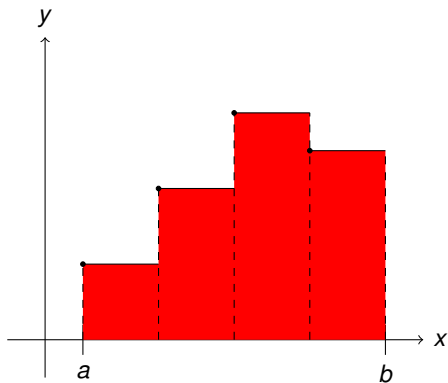
Das **Integral einer Treppenfunktion** wird definiert als

$$\int_a^b t(x) \, dx = \sum_{j=1}^n c_j (x_j - x_{j-1}).$$

Treppenfunktionen



Treppenfunktionen



- Die Menge aller Treppenfunktionen auf dem Intervall $[a, b]$ bilden einen Vektorraum.
- Wir bezeichnen diesen Vektorraum mit $T[a, b]$.
- Sei $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine beliebige beschränkte Funktion und $t \in T[a, b]$.
Man schreibt $f \geq t$ falls $f(x) \geq t(x)$ für alle $x \in [a, b]$ gilt.

Definition

Wir definieren nun das Ober- und Unterintegral für f :

$$\int_a^{b^*} f(x) dx = \inf \left\{ \int_a^b t(x) dx; t \in T[a, b], t \geq f \right\},$$
$$\int_a^* b f(x) dx = \sup \left\{ \int_a^b t(x) dx; t \in T[a, b], t \leq f \right\}.$$

Definition

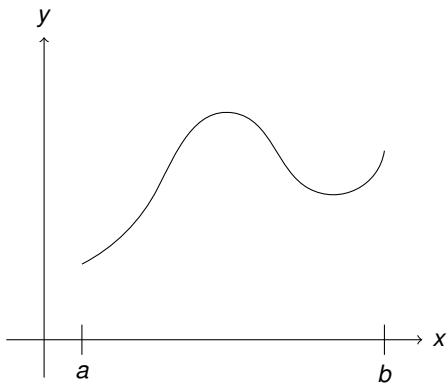
Eine beschränkte Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ heißt **Riemann-integrierbar**, falls

$$\int_a^{b^*} f(x) dx = \int_a^b f(x) dx.$$

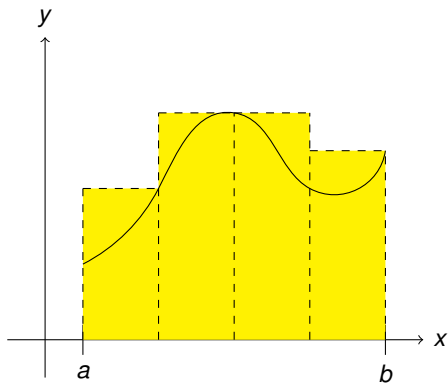
In diesem Fall setzt man

$$\int_a^b f(x) dx = \int_a^{b^*} f(x) dx.$$

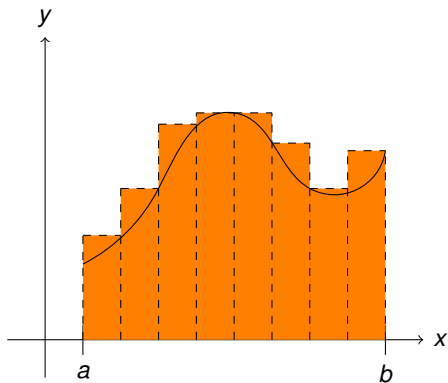
Approximation durch Treppenfunktionen



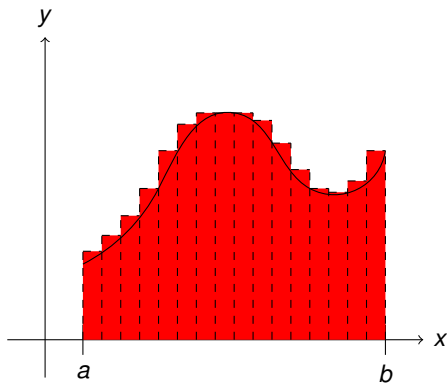
Approximation durch Treppenfunktionen



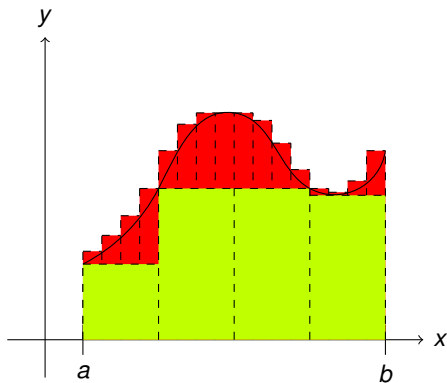
Approximation durch Treppenfunktionen



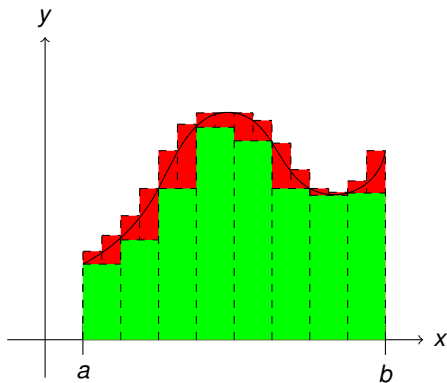
Approximation durch Treppenfunktionen



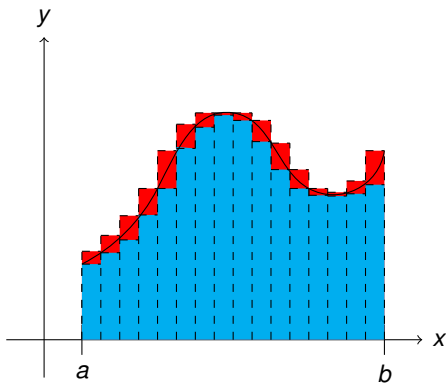
Approximation durch Treppenfunktionen



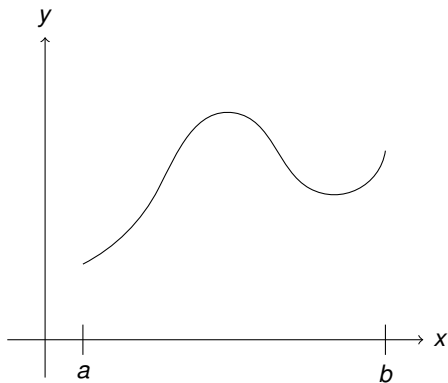
Approximation durch Treppenfunktionen



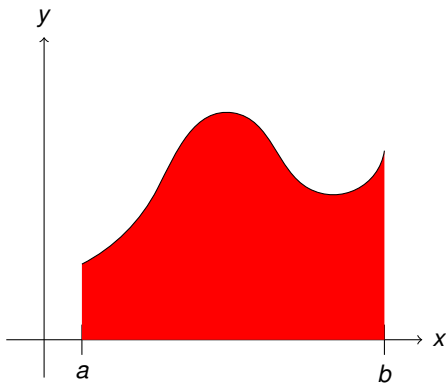
Approximation durch Treppenfunktionen



Geometrische Interpretation des Integrals



Geometrische Interpretation des Integrals



Beispiel

$$\int_0^1 f(x) dx, \quad f(x) = \begin{cases} 1 & x \in \mathbb{Q} \\ 0 & x \notin \mathbb{Q} \end{cases}$$

Diese Funktion ist nicht Riemann-integrierbar: Alle Obersummen sind stets 1, alle Untersummen sind stets 0.

(Diese Funktion ist Lebesgue-integrierbar.)

Sätze über integrierbare Funktionen

Satz

Jede stetige Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ ist integrierbar.

Satz

Jede monotone Funktion $f : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ ist integrierbar.

Satz

Seien $f, g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ integrierbare Funktionen und $\lambda \in \mathbb{R}$. Dann sind auch die Funktionen $f + g$ und $\lambda \cdot f$ integrierbar und es gilt

$$\int_a^b (f + g)(x) \, dx = \int_a^b f(x) \, dx + \int_a^b g(x) \, dx,$$

$$\int_a^b (\lambda f)(x) \, dx = \lambda \int_a^b f(x) \, dx.$$

Satz

Seien $f, g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ integrierbare Funktionen. Dann ist auch die Funktion $f \cdot g$ integrierbar.

Im Allgemeinen ist allerdings

$$\int_a^b (f \cdot g)(x) \, dx \neq \left(\int_a^b f(x) \, dx \right) \cdot \left(\int_a^b g(x) \, dx \right).$$

Definition

Eine differenzierbare Funktion $F : I \rightarrow \mathbb{R}$ heißt **Stammfunktion** einer Funktion $f : I \rightarrow \mathbb{R}$, falls $F'(x) = f(x)$.

Eine weitere Funktion $G : I \rightarrow \mathbb{R}$ ist genau dann ebenfalls eine Stammfunktion, falls $F - G$ eine Konstante ist.

Man schreibt auch

$$F(x) = \int f(x) dx.$$

Der Ausdruck auf der rechten Seite wird auch als **unbestimmtes Integral** bezeichnet.

Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung:

Sei $F(x)$ eine Stammfunktion von $f(x)$.

$$\int_a^b f(x) dx = F(b) - F(a).$$

Man schreibt auch

$$F(x)|_a^b = F(b) - F(a).$$

Stammfunktionen einiger Grundfunktionen:

$$f(x) = x^n \Rightarrow F(x) = \frac{x^{n+1}}{n+1}, \quad n \neq -1,$$

$$f(x) = e^x \Rightarrow F(x) = e^x,$$

$$f(x) = \frac{1}{x} \Rightarrow F(x) = \ln |x|,$$

$$f(x) = \sin(x) \Rightarrow F(x) = -\cos(x),$$

$$f(x) = \cos(x) \Rightarrow F(x) = \sin(x),$$

$$f(x) = \frac{1}{1+x^2} \Rightarrow F(x) = \arctan(x).$$

Gesucht ist eine Stammfunktion zu

$$3x^2 - 4x + 5$$

- (A) $6x - 4$
- (B) $3x^3 - 4x^2 + 5x$
- (C) $\frac{3}{2}x^3 - 4x^2 + 5x$
- (D) $x^3 - 2x^2 + 5x + 42$

Satz

Sei $f : [a, b] \rightarrow W_1$ eine stetig differenzierbare Funktion und $g : D_2 \rightarrow W_2$ eine stetige Funktion mit $W_1 \subset D_2$. Dann gilt

$$\int_a^b g(f(x)) f'(x) dx = \int_{f(a)}^{f(b)} g(x) dx.$$

Substitutionsregel

Beispiel

Wir betrachten das Integral

$$I = \int_0^{\pi} d\theta \sin \theta (5 \cos^2 \theta + 3 \cos \theta + 1).$$

Für die Substitution $u = -\cos \theta$ gilt

$$\frac{du}{d\theta} = \sin \theta$$

und daher ergibt sich mit Hilfe der Substitutionsregel

$$I = \int_{-1}^1 du (5u^2 - 3u + 1) = \left(\frac{5}{3}u^3 - \frac{3}{2}u^2 + u \right) \Big|_{-1}^1 = \frac{16}{3}.$$

Satz

Seien $f, g : [a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ zwei stetig differenzierbare Funktionen. Dann gilt

$$\int_a^b f(x)g'(x) dx = f(x)g(x)\Big|_a^b - \int_a^b f'(x)g(x) dx.$$

Beispiel

Wir betrachten das Integral

$$I = \int_0^1 dx x e^x.$$

Setzen wir $f(x) = x$ und $g'(x) = \exp(x)$, so läßt sich die partielle Integration anwenden, falls wir eine Stammfunktion zu $g'(x)$ kennen. In diesem Beispiel ist dies besonders einfach, es ist $g(x) = \exp(x)$. Somit erhalten wir

$$I = x e^x \Big|_0^1 - \int_0^1 dx e^x = (x - 1) e^x \Big|_0^1 = 1.$$

Abschnitt 2

Integrale über rationale Funktionen

Integrale über rationale Funktionen

Wir betrachten als Beispiel

$$I = \int_0^1 \frac{x^4 + 3x^3 - 12x^2 - 3x + 18}{(x-2)^2(x+2)} dx.$$

Im ersten Schritt zerlegt man den Integranden mit Hilfe der Partialbruchzerlegung:

$$\frac{x^4 + 3x^3 - 12x^2 - 3x + 18}{(x-2)^2(x+2)} = x + 5 + \frac{1}{(x-2)^2} + \frac{4}{x-2} - \frac{2}{x+2}.$$

Somit ist

$$I = \int_0^1 (x+5) dx + \int_0^1 \frac{dx}{(x-2)^2} + 4 \int_0^1 \frac{dx}{x-2} - 2 \int_0^1 \frac{dx}{x+2}.$$

Integrale über rationale Funktionen

$$I = \int_0^1 (x+5) dx + \int_0^1 \frac{dx}{(x-2)^2} + 4 \int_0^1 \frac{dx}{x-2} - 2 \int_0^1 \frac{dx}{x+2}.$$

Wir berechnen nun die einzelnen Integrale:

$$\int_0^1 (x+5) dx = \left. \frac{1}{2}x^2 + 5x \right|_0^1 = \frac{11}{2},$$

$$\int_0^1 \frac{dx}{(x-2)^2} = \left. -\frac{1}{x-2} \right|_0^1 = 1 - \frac{1}{2} = \frac{1}{2},$$

$$\int_0^1 \frac{dx}{x-2} = \ln(|x-2|) \Big|_0^1 = \ln 1 - \ln 2 = -\ln 2,$$

$$\int_0^1 \frac{dx}{x+2} = \ln(|x+2|) \Big|_0^1 = \ln 3 - \ln 2,$$

Somit erhalten wir

$$\begin{aligned} I &= \int_0^1 \frac{x^4 + 3x^3 - 12x^2 - 3x + 18}{(x-2)^2(x+2)} dx \\ &= \frac{11}{2} + \frac{1}{2} + 4(-\ln 2) - 2(\ln 3 - \ln 2) \\ &= 6 - 2\ln 2 - 2\ln 3 \\ &= 6 - 2\ln 6. \end{aligned}$$

Abschnitt 3

Uneigentliche Integrale

Definition

Unter einem uneigentlichen Integral versteht man ein Integral, bei dem eine Integrationsgrenze unendlich ist oder bei dem der Integrand an einer Integrationsgrenze nicht definiert ist. Es kann auch eine Kombination der beiden Fälle auftreten.

Uneigentliche Integrale

Wir betrachten zunächst den Fall, daß eine Integrationsgrenze unendlich ist. Sei $f : [a, \infty[\rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion, die über jedem Intervall $[a, \Lambda]$ mit $a < \Lambda < \infty$ Riemann-integrierbar ist. Falls der Grenzwert

$$\lim_{\Lambda \rightarrow \infty} \int_a^{\Lambda} f(x) dx$$

existiert, nennt man das Integral von a bis Unendlich konvergent und man setzt

$$\int_a^{\infty} f(x) dx = \lim_{\Lambda \rightarrow \infty} \int_a^{\Lambda} f(x) dx.$$

Analog definiert man das Integral für das Intervall $] -\infty, b]$.

Beispiel

$$\int_1^{\infty} \frac{dx}{x^2} = \lim_{\Lambda \rightarrow \infty} \int_1^{\Lambda} \frac{dx}{x^2} = - \lim_{\Lambda \rightarrow \infty} \frac{1}{x} \Big|_1^{\Lambda} = 1 - \lim_{\Lambda \rightarrow \infty} \frac{1}{\Lambda} = 1.$$

Uneigentliche Integrale

Wir betrachten nun den Fall, daß der Integrand an einer Intervallgrenze nicht definiert ist. Sei $f :]a, b] \rightarrow \mathbb{R}$ eine Funktion, die über jedem Teilintervall $[a + \varepsilon, b]$ mit $0 < \varepsilon < (b - a)$ Riemann-integrierbar ist. Falls der Grenzwert

$$\lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \int_{a+\varepsilon}^b f(x) \, dx$$

existiert, nennt man das Integral über $[a, b]$ konvergent und man setzt

$$\int_a^b f(x) \, dx = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \int_{a+\varepsilon}^b f(x) \, dx$$

Analog definiert man das Integral für den Fall in der die Funktion an der oberen Intervallgrenze nicht definiert ist.

Beispiel

$$\int_0^1 \frac{dx}{\sqrt{x}} = \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \int_{\varepsilon}^1 \frac{dx}{\sqrt{x}} = 2 \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \sqrt{x} \Big|_{\varepsilon}^1 = 2 - 2 \lim_{\varepsilon \rightarrow 0^+} \sqrt{\varepsilon} = 2.$$

Uneigentliche Integrale: Allgemeiner Fall

Sei $f :]a, b[\rightarrow \mathbb{R}$, $a \in \mathbb{R} \cup \{-\infty\}$, $b \in \mathbb{R} \cup \{\infty\}$, eine Funktion, die über jedem Teilintervall $[\alpha, \beta] \subset]a, b[$ Riemann-integrierbar ist und sei $c \in]a, b[$ beliebig. Falls die beiden uneigentlichen Integrale

$$\int_a^c f(x) dx = \lim_{\alpha \rightarrow a^+} \int_{\alpha}^c f(x) dx, \quad \int_c^b f(x) dx = \lim_{\beta \rightarrow b^-} \int_c^{\beta} f(x) dx$$

existieren, nennt man das Integral über $]a, b[$ konvergent und man setzt

$$\int_a^b f(x) dx = \int_a^c f(x) dx + \int_c^b f(x) dx.$$

$$\int_0^1 \frac{dx}{x^{\frac{9}{10}}} = ?$$

- (A) 0
- (B) 1
- (C) 9
- (D) 10

Aufgrund von diversen Einführungsveranstaltungen:

- Mittwoch, 28.10.2020: Plenum um 13:00h
(11:00h Erstsemesterbegrüßung des Präsidenten)
- Freitag, 30.10.2020: keine Vorlesung, kein neues Übungsblatt.
Plenum und Übungsgruppen finden wie gewohnt statt.

